

Trauerfeier, Abschiedsfest, Gedenkfeier

Diese Fragen sind zusammengestellt von Petra Hugo

Hintergrund

Für wen und zu welchem Anlass überlege ich die Feier?

Wenn ich meine Augen schließe und in mich hineinschaue und – höre: Gibt es ein erstes „Motto“, ein Bild, Idee, zur Feier?

Welchen Charakter soll die Feier haben? Welcher Sinngehalt ist mir wichtig?

Welche prägenden Erlebnisse und Vorstellungen habe ich zu Trauer- und Gedenkfeiern?

Welche Bedenken habe ich, was möchte ich nicht?

Planung und Ablauf

Wann könnte die Feier stattfinden, in welchen größeren Rahmen ist sie eingebunden? *(z.B. Sterbezeit, während der Aufbahrungszeit, direkt vor der Bestattung, vor der Fahrt ins Krematorium..., zum Jahrestag...)*

Besteht die Feier aus mehreren zusammenhängenden „Abschnitten“? *(bei Bestattung z.B.: Trauerfeier in einer Friedhofshalle, Weg zum Grab, Grablegung... oder Krematorium...)*

Wer wird und soll beteiligt sein? Was ist mir mit den anderen beteiligten Menschen wichtig? *(Beteiligung der Angehörigen und zugehörigen Menschen, Kinder /Jugendliche, nicht-anwesende Menschen)*

Wie könnte der verstorbene Mensch spürbar, sichtbar werden? Wie die Beziehungen zu ihm/ihr?

Welche Elemente, Inhalte, Symbole, welcher Ablauf sind mir wichtig? *Symbole und Gegenstände, Rituelle Elemente, Handlungen, Worte (Rede, Texte, Gedichte, Gebet, Meditation, Segen, Schreiben...), Musik (Lieder, Singen, Bewegung/Tanz, Klang, Stille...), Bilder/Fotos, Filme...*

Wer könnte die Feier leiten?

Wer könnte einzelne Teile beitragen? Was könnte ich selbst beitragen?

Wo könnte die Feier stattfinden, welche Räume wären passend? Wie können die Räume gestaltet sein? Wer macht das?

Nächste Schritte

Was mache ich nun damit?

Möchte ich mit anderen darüber sprechen? Mit wem?

Wie möchte ich, dass mit meinen Vorstellungen umgegangen wird?

Möchte ich etwas schriftlich festlegen?